



## Haushalt 2024: Antrag der Fraktionen SSW und CDU zum Projekt "Baby- Mobil" auf Verstetigung und Dynamisierung

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <b>VO/2023/462</b>                     | <b>Fraktionsantrag</b>             |
| öffentlich                             | Datum: 14.11.2023                  |
| <i>FB 3 Jugend, Familie und Schule</i> | Ansprechpartner/in: Thomas Voerste |
|  | Bearbeiter/in: Heike Krause        |

| Datum      | Gremium (Zuständigkeit)         | Ö / N |
|------------|---------------------------------|-------|
| 15.11.2023 | Jugendhilfeausschuss (Beratung) | Ö     |

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

### Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag die Verstetigung des Projektes „Baby-Mobil“ mit jährlich 80 000 € bei einer jährliche Anpassung von 2%.

### Sachverhalt

Siehe Antrag Anlage

### Relevanz für den Klimaschutz

### Finanzielle Auswirkungen

### Anlage/n:

|   |                            |
|---|----------------------------|
| 1 | Antrag SSWundCDUbaby mobil |
|---|----------------------------|



An

- die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde Beate Nielsen (beatenielsen@t-online.de)
- Heike Krause (Kreisverwaltung) z. K. (heike.krause@kreis-rd.de)



Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Frau Krause,

die SSW Kreisfraktion und die CDU Kreistagsfraktion beantragen zum Tagesordnungspunkt 8 „Haushalt für das Jahr 2024“ dem Hauptausschuss und dem Kreistag zu empfehlen:

**Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag die Verstetigung des Projektes „Baby-Mobil“ mit jährlich 80 000 € bei einer jährliche Anpassung von 2%.**

Begründung:

Mit der Bereitstellung von Mitteln aus dem „Corona-Aufholpaket“ des Bundes wurde Ende 2021 die Idee des „Baby-Mobil“ umgesetzt. Das Projekt war ein Kooperationsprojekt zwischen der Brücke Rendsburg-Eckernförde und dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Rendsburg. Das Kreisgebiet wurde in zwei Regionen aufgeteilt. Für den Südkreis war die Diakonie zuständig und den nördlichen Kreis hat die Brücke mit ihren Fachkräften abgedeckt.

Seit 2022 ist das Diakonische Werk für beide Regionen zuständig, Auf der Sitzung am 16.11.2022 hat der Jugendhilfeausschuss die Förderung von je 40 000 € für die Region Nord und die Region Süd. Für den Haushalt 2024 sind 84 000 € beantragt, die Diakonie berichtet unter TOP 7 zu diesem Projekt.

Der SSW und die CDU beantragen daher, die Verstetigung dieses Projektes und hoffen auf Unterstützung durch die kreistagsangehörigen Fraktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Nele-Merrit Raetsch,

Thorsten Bastian und Volker Plath

für die SSW-Fraktion

Martin Harders

für die CDU-Fraktion